



## 1. Masse-Schraube im Netzteil

Bei einzelnen Geräten mit HD-Floppy kam es vor, daß das Formatieren von 1.44 MB Disketten sporadisch abgebrochen wurde. Ursache dafür war eine **MASSE-Verbindung** von der **Netzteil**-Platine zum Blech-Träger. Das Problem läßt sich beheben, indem man das Netzteil öffnet, die mit fünf Schrauben befestigte Netzteil-Platine abschraubt, und den Stehbolzen der mittleren Schraube gegen die Platine isoliert. Dazu ist Isolierband nicht unbedingt geeignet, da es sich leicht durchdrücken läßt. Besser ist z.B. ein Stück Pappe, wie es früher unter den 260/520-Boards lag. Bislang ist dieser Fehler nur von MEGA STE mit 1.44 MB Floppy bekannt. Bei Netzteilen mit der Endnummer ...-002 ist diese Modifikation bereits ab Werk durchgeführt. Bitte beachten Sie dies auch, wenn Sie ein HD-Floppy Upgrade Kit nachrüsten.

## 2. Opto-Koppler PC111

Bei einigen TT030 kam es vor, daß der Bildschirm in der TT-Mittel Auflösung **leicht flimmert**. Ursache ist der Opto-Koppler im Netzteil. Wir empfehlen einen Austausch gegen den Typ SHARP PC111. Dieses Teil wird in unserem Ersatzteil-Lager unter der Lager Nr. 2079 geführt. Andere TT030 zeigten speziell in der ST-Hoch Auflösung ein **vertikales Streifenmuster** am PTC1426. Hier hatte man nur vergessen, den Monitor von VGA auf TT umzuschalten. Falls der Kunde einen reinen VGA-Monitor verwendet sollte das Bild horizontal vergrößert werden.

## 3. SCSI-Festplatte nicht erkannt

Es kam vor, daß einzelne TT030 die interne SCSI-Festplatte nicht richtig ansprechen konnten. Bei nagelneuen, unformatierten Platten konnte **HDX5.0 kein Laufwerk** finden. Bei vorformatierten Laufwerken brach der Boot-Vorgang nach der Meldung "AHDI VX.XX..." ab, und der Rechner ließ sich durch Tastatur-Reset nicht mehr neu starten. Wir stellten fest, daß zum einen eine von Hand nachträglich gezogene Leitung zu PIN 81 bei U900 abgebrochen war, im anderen Fall war der SCSI-DMAC (UA00) defekt und mußte ausgetauscht werden.

## 4. SCSI PULL-UP Widerstände

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die **SCSI Terminator Widerstände**. Diese Widerstände finden Sie auf der Harddisk, direkt dort, wo das Flachbandkabel aufgesteckt wird. Bei der Seagate ST157N sind es 3Stk. gelbe-, bei der MAXTOR 7080 sind es 2 schwarze Widerstands-Arrays.

Da das Anschlußkabel vom Board zur Platte sehr kurz ist, reicht es, wenn beim MEGA STE bzw. TT030 diese Widerstände **nur 1 mal** vorhanden sind. ( In der Grundkonfiguration mit 1 internen Platte)

Beim MEGA STE sind die Widerstände auf dem Controller-Board als RP1 und RP2 vorhanden. Sie müssen daher die SCSI PULL-UP Widerstände grundsätzlich von der Platte abziehen.

Auch bei den neueren TT030 ab Sommer'91 sind die Widerstände auf dem Rechner-Board vorhanden (3 rote Arrays), so daß auch hier die Widerstände der Platte entfernt werden müssen.

Nur bei älteren TT030 Modellen (bis Sommer'91) sind auf dem Board keine Widerstände, so daß diese auf der Platte vorhanden sein müssen.

Falls Sie beim **TT030 weitere SCSI-Geräte** anschließen möchten, ist durch Versuch zu ermitteln, ob und wo die Widerstände zu bestücken sind. Meistens ist es dann sinnvoller, die PULL UP auf der Platte zu bestücken, auf dem TT-Board zu entfernen und dann nochmals am letzten extern angeschlossenen Gerät einzusetzen, damit, wie es die SCSI-Spezifikation verlangt, am Anfang und am Ende der Leitung terminiert wird.